B 33-LTW Fabian Ehmann / GRÜNE JUGEND Rheinland-Pfalz

Antragsteller*in:	Fabian Ehmann (GRÜNE JUGEND RLP)
Tagesordnungspunkt:	2 Wahlversammlung zur Aufstellung von Bewerberinnen und Bewerbern für die Wahl zum 18. Landtag von Rheinland-Pfalz zur Landtagswahl 2021

Listenplatz 8

Liebe GRÜNE aus Rheinland-Pfalz,

mein Name ist Fabian Ehmann und ich will mich im nächsten Landtag mit dem Votum der GRÜNEN JUGEND für konsequenten Klimaschutz, eine erfolgreiche Jugendbeteiligung, ein 365€-Ticket sowie eine Mobilitätsgarantie einsetzen!

Ich habe von 2012 bis 2016 meinen Bachelor in Erneuerbaren Energien am Umwelt-Campus in Birkenfeld gemacht. 2019 habe ich mit dem Master in Energiewirtschaft an der Hochschule Darmstadt abgeschlossen. Seit Juli arbeite ich als Projektentwickler in der Windenergie. Während meines Studiums der Erneuerbaren Energien habe ich festgestellt, dass die Weichen für Klimaschutz in der Politik gestellt werden. Daher trat ich 2014 den GRÜNEN bei. Von Anfang an habe ich mich tatkräftig bei der GRÜNEN JUGEND engagiert und vertrete diese auch seit 2016 im erweiterten Landesvorstand.

GRÜNE Politik ist notwendiger denn je, denn wir machen den Unterschied bei den wichtigen Themen Klimaschutz und Verkehrswende! Das haben wir alle bei den letzten Wahlen gesehen:
Eine klare Haltung beim Klimaschutz und der Verkehrswende werden honoriert.

Diese klare Haltung zahlt sich vor allem bei den Jung- und Erstwähler*Innen aus. Hier sind wir bei den Europa- und Kommunalwahlen stärkste Kraft geworden! Mit weitem Abstand vor SPD und CDU! Deshalb ist es so wichtig, dass die Interessen dieser Generation im nächsten Landtag durch die GRÜNE JUGEND vertreten werden. Seit vergangenem Dezember habe ich dazu das Votum der GRÜNEN JUGEND. Mittlerweile haben wir in Rheinland-Pfalz ca. 650 Mitglieder, die mich bei meiner Kandidatur unterstützen. Mit einem innovativen Jugendwahlkampf wollen wir Jung- und Erstwähler*Innen auf der Straße und vor allem in den sozialen Netzwerken für GRÜNE Politik gewinnen. Dafür sind wir alle hochmotiviert!

Schon im Kommunalwahlkampf sind wir als GRÜNE gewachsen: Wir haben unsere zahlreichen Neumitglieder eingebunden und sind auch da präsenter geworden, wo früher noch weiße Flecken auf der Karte waren. In keinem meiner vorherigen Wahlkämpfe habe ich eine solche Zukunftslust verspürt. Die Menschen haben uns angesehen, dass wir Rheinland-Pfalz GRÜNER machen wollen. Genau dort möchte ich beim Landtagswahlkampf mit Euch weitermachen!
Die Menschen sollen sehen, dass wir Lust auf zukunftsfähige Politik haben.
Die Menschen sollen sehen, dass wir GRÜNE unsere Lebensgrundlagen auch für alle kommenden Generationen erhalten wollen.
Lasst uns zusammen um jede Zweitstimme kämpfen, denn die Zweitstimme ist bei der Landtagswahl KLIMAstimme!

Im Landtag will ich mich für drei Themenschwerpunkte einsetzen:

1. Für konsequenten Klimaschutz und mehr Tempo bei der Energiewende!
   Wir brauchen dringend mehr Investitionen in den kommunalen Klimaschutz. In der Klimakrise kann es nicht sein, dass die ADD unseren Kommunen Mittel für Grünflächen, Bäume oder die Verkehrswende streicht. Wir Menschen können es uns wirklich nicht mehr leisten, die Klimakrise weiter nicht als Krise zu behandeln. Klimaschutz muss kommunale

Pflichtaufgabe werden!
Mein Wissen aus Studium und Praxis über Erneuerbare Energien will ich dazu in die Fraktion einbringen. Wir müssen hier endlich die Bremse lösen, damit die 100% Erneuerbare Energien bis 2030 Realität werden können. Ich will, dass wir die Windenergie in den nächsten zehn Jahren verdoppeln und die Photovoltaik verdreifachen. Durch eine Kommunalabgabe können Kommunen direkt von Erneuerbaren Energien und regionaler Wertschöpfung profitieren. Die Solarpflicht auf allen Neubauten ist für mich ganz klare Voraussetzung beim Erreichen dieser Ziele!

2. Für eine erfolgreiche Jugendbeteiligung in Rheinland-Pfalz!
Unser GRÜNES Ziel ist es, allen Jugendlichen – unabhängig ihrer sozialen Herkunft und ihrer Bildung – die Teilhabe an Demokratie zu ermöglichen. Im Landtag will ich mich dafür einsetzen, dass wir die Rechte für Jugendbeteiligung in der Gemeindeordnung stärken und so landesweit institutionalisieren. Wenn wir kommunale Jugendbeteiligung mit dem Schulunterricht verknüpfen, können Jugendliche Demokratie praktisch erlernen und erleben. So sammeln sie positive Beteiligungserfahrungen!
Es ist jetzt an der Zeit, das Wahlalter zu senken. Selten waren Jugendliche politisch so organisiert und aktiv, wie heute. Fridays for Future und Black Lives Matter halten unserer Gesellschaft den Spiegel vor und werden nicht müde, politische Versäumnisse aufzuzeigen. Auch die Wissenschaft sagt uns, dass die politische Urteilsfähigkeit von Jugendlichen denen von Erwachsenen in keiner Weise nachsteht. Deswegen ist es längst überfällig, den politischen Einfluss der Jugend auch in ein formales Wahlrecht zu überführen!

3. Für ein 365€-Ticket und eine Mobilitätsgarantie im Nahverkehr!
Wir müssen über die einzelnen und überteuerten Verbundtickets für Schüler*Innen und Auszubildende hinwegkommen. Diese sind für viele Familien eine hohe Belastung. Hessen zeigt uns hier, dass das landesweite 365€-Ticket für Schüler*Innen, Auszubildende und Freiwilligendienstleistende ein Erfolgsmodell ist. Wer automatisch ein Ticket für das ganze Bundesland besitzt, nimmt auch in der Freizeit Bus und Bahn und ist ökologisch unterwegs. Daher will ich in der kommenden Legislatur für ein 365€-Ticket für Rheinland-Pfalz kämpfen. Dafür hat sich bereits ein breites Jugendbündnis gebildet - und die GRÜNE JUGEND ist natürlich Teil davon!
Doch der öffentliche Nahverkehr muss in Rheinland-Pfalz nicht nur preiswerter werden. Viele Orte im ländlichen Raum sind derzeit davon ausgeschlossen. Jugendliche bleiben hier auf ihre Eltern, einen Roller oder ein Auto angewiesen. Das will ich ändern, denn Jugendliche sollen im ländlichen Raum auch ohne eigenes Auto oder das Elterntaxi zur Party kommen können. Im Landtag werde ich mich deshalb für eine Mobilitätsgarantie einsetzen. Perspektivisch sollen die vielen kleinen Gemeinden und Dörfer in ländlichen Regionen mit einem verlässlichen und stündlichen Nahverkehr rechnen können. Gerade Digitalisierung, künstliche Intelligenz und (teil)autonome Mobilität eröffnen uns neue Chancen.

Die GRÜNE JUGEND und ich sind mehr als motiviert für den Wahlkampf, denn es ist unsere Zukunft, die auf dem Spiel steht! Gemeinsam mit Euch wollen wir mit einem innovativen Jugendwahlkampf für ein starkes Ergebnis bei den Jung- und Erstwähler*Innen sorgen. Wir wollen dafür kämpfen, dass die Fridays for Future Generation gehört wird und mit mir eine starke Stimme im Landtag hat.
Deshalb freue ich mich auf Eure Unterstützung auf Listenplatz 8!

Junggrüne Grüße

Euer Fabian

Biografische Daten:

LEBENSLAUF

geboren am 29.03.1993 in Mainz

2012-2016
Studium Erneuerbare Energien am Umweltcampus Birkenfeld (Abschluss Bachelor of Science)

2016-2019
Studium Energiewirtschaft an der Hochschule Darmstadt (Abschluss Master of Science)

Seit Juli 2020
Projektentwickler Windenergie

POLITISCHES ENGAGEMENT

2014-2015
Mitglied im Bildungsbeirat der GRÜNEN JUGEND Rheinland-Pfalz

2015-2016
politischer Geschäftsführer der GRÜNEN JUGEND Rheinland-Pfalz und Koordinator des Landtagswahlkampfes

Seit 2016
Mitglied im erweiterten Landesvorstand von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rheinland-Pfalz

Seit 2019
Mitglied im Mainzer Stadtrat

Seit 2019
Kandidat der GRÜNEN JUGEND für die Landtagswahl 2021

Seit 2020
Direktkandidat für die Landtagswahl 2021 im Wahlkreis 28 (Mainz II)

Kontaktdaten (z.B. Telefon oder E-Mail):

KONTAKT

Mail: fabian.ehmann[ät]gj-rlp[punkt]de
Twitter: @Ehmann_Fabian
Instagram: @fabian_ehmann_